

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig und London.

②

Die Firma Hodder & Stoughton in London hat uns zum Vertrieb übergeben:

Days with the Poets: Shelley — Byron — Scott. Früher erschienen: Tennyson — Burns — Longfellow — Wordsworth — Keats — Browning. Kart. je 1 sh. net., geb. je 1 sh. 6 d. net.

Days with the great Writers: Thackeray — Dickens — Stevenson. Kart. je 1 sh. net., geb. je 1 sh. 6 d. net.

Days with the great Composers: Beethoven — Schubert — Mendelssohn. Kart. je 1 sh. net., geb. je 1 sh. 6 d. net.

Kipling, R., The dead King. Brosch. 1 sh. net., geb. 2 sh. net.

The Golden Book of King Edward VII. Geb. 1 sh. net.

Die folgenden, vornehm ausgestatteten **Kalender 1911** empfehlen wir zu Geschenkzwecken:

<p>Queen Mab Calendar by A. Rackham. } The British Sport Calendar by G. D. Armour. } 3 sh. 6 d. net.</p>	je	<p>The Arabian Nights Calendar by E. Dulac. As you like it Calendar by H. Thomson.</p>
<p>Old Christmas Calendar by C. Aldin. } The Open Air Calendar by W. T. Winter. } 2 sh. net.</p>	je	<p>The Wordsworth Calendar by L. Baumer. The Browning Calendar by Flint and Neatby.</p>
<p>Open Sesame Calendar by E. Dulac. } Twelfth Night Calendar by W. H. Robinson. } 2 sh. 6 d. net.</p>	je	<p>The Fairies Calendar by A. Rackham. } Miranda Calendar by E. Dulac. } 1 sh. net.</p>
<p>Phillip's Calendar. 7 sh. 6 d. net.</p>		<p>Life's Calendar. 6 sh. net.</p>

Wir sehen Ihren geschätzten festen Aufträgen gern entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig u. London, 9. September 1910.

Brockhaus & Pehrsson.

②

In meinem Verlage erschien:

Väter und Söhne

Roman

von

Bernhard Hoest

Ein Band 8^o, ca. 26 Bogen, vornehme Ausstattung

Preis broschiert M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.70 bar }
 Preis in Originalband geb. M 5.— ord., M 3.90 netto, M 3.55 bar } und 7/6.

Vierte Auflage

(Die erste Auflage gelangte im März d. J. zur Ausgabe.)

Aus der Fülle der eingegangenen Besprechungen nachstehend nur zwei Auszüge zur gest. Kenntnissnahme. Die übrigen werde ich in einem kleinen Heftchen zusammen drucken lassen.

„**Neue Freie Presse**“, **Wien**: Bernhard Hoest bewegt sich als Schriftsteller und Schulmann zugleich am liebsten auf dem Gebiete des pädagogischen Romans und hat sich speziell durch sein wertvolles Buch „Es ging ein Säemann . . .“ einen vortrefflichen Namen gemacht. „Väter und Söhne“ kann zwar nicht als ausgesprochen pädagogischer Roman bezeichnet werden, doch geht auch ein stark erzieherischer Zug hindurch, der aus weitgeöffneten Pforten erquidend über allen starren und veralteten Konservatismus hinweg und den Wert hoher Menschlichkeit über enge blutlose Vorurteile zum Siege führt (folgt Inhaltsangabe). Außer feinen dichterischen Qualitäten liegt der ausgesprochene Wert dieses Buches in seinem modernen, freiheitlichen Gedankinhalt, der im Vereine mit einer spannenden Fabel ihm ein lebhaftes Interesse sichern dürfte.

„**Pädagogische Zeitung**“, **Berlin**: Dieser neue Roman wird dem Autor viele neue Freunde werben. Das werden Menschen sein, die das schlichte Wort, hinter dem ein feiner Geist und ein warmes Gefühl stehen, die für die brennenden Fragen um die Gefundung unseres Volkes Verständnis und Herz haben, die wissen, daß in einem vernünftigen Fortschritt das Heil für die künftigen Tage ruht. Durch das Buch geht ein amerikanisch-demokratischer Zug, der mit überlebten Traditionen aufräumen möchte. Hoest predigt u. a. begeistert die Einheitschule. Wir wünschen dem tapferen Buche, daß es viele Sehende und Hörende erquide und noch mehr Passive aufrüttle.

Jeder, dem Sie den wirklich vortrefflichen Roman empfehlen, wird es Ihnen Dank wissen. Sowohl dem Verfasser als mir bereits eine Anzahl anerkannter Zuschriften zugegangen. — Auf beiliegendem Verlangzetteln belieben Sie nach Bedarf zu bestellen.

Dresden-Blasewitz, den 6. September 1910.

Heinrich Minden.